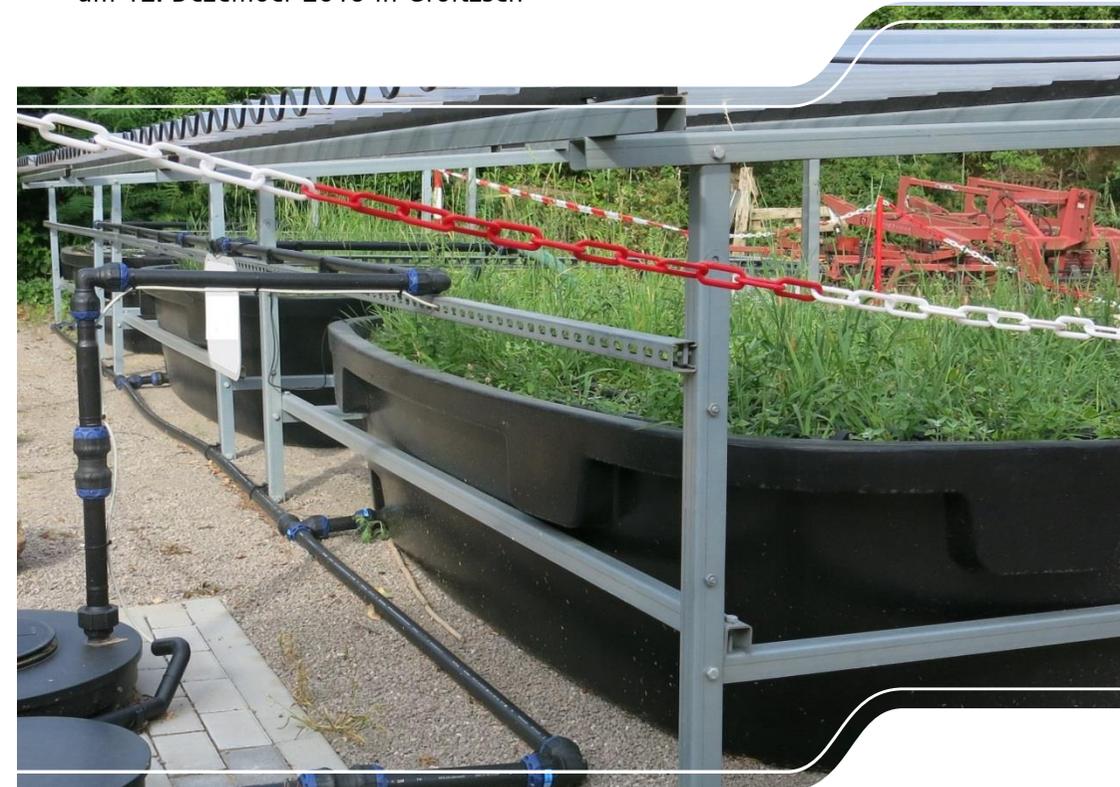


## Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

am 12. Dezember 2019 in Groitzsch



Ansprechpartner:  
Andela Thate  
Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz  
Telefon: + 49 35242 631-7300  
Telefax: + 49 35242 631-7399  
E-Mail: andela.thate@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

*Täglich für ein gutes Leben.*  
www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
lädt ein zur Fachtagung

## Aktuelles zum Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

Termin: 12. Dezember 2019  
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Agrargenossenschaft Burkhardswalde e.G.  
Gaststätte »Groitzscher Hof«  
Zum Kalkwerk 3  
01665 Klipphausen OT Groitzsch

Die landwirtschaftliche Praxis muss sich auf veränderte Bedingungen bei der chemischen Bekämpfung von Schadorganismen einstellen. Änderungen von Zulassungsvoraussetzungen, verbunden mit deutlichen Einschränkungen in der Wirkstoffpalette, strengere gesetzliche Regelungen – unter anderem zum Gewässerschutz, Umweltschutz sowie Anwender- und Gesundheitsschutz – engen die Einsatzmöglichkeiten von Pflanzenschutzmitteln deutlich ein.

Umso wichtiger wird die Einhaltung der Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes. Im Rahmen der Fachtagung werden erste Ergebnisse aus der Praxis mit dem Biobett vorgestellt, mit dem Pflanzenschutzmitteleinträge in Gewässer vermieden werden können.

Aktuell bleiben die zunehmenden Probleme mit neuen und wirtschaftlich bedeutsamen Schaderregern. Der Anstieg von Resistenzen gegenüber Pflanzenschutzmitteln erschwert ebenfalls die Regulierung von Schaderregerkalamitäten.

Ein Themenkomplex widmet sich dem Wirkstoff Glyphosat. Hier geht es vor allem darum, nicht-chemische Alternativen zu diesem Wirkstoff aufzuzeigen.

In allen Vorträgen werden Handlungsempfehlungen für die kommende Anbausaison gegeben. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Verbände und Erzeugergemeinschaften sowie an die Pflanzenschutzberatung. Die Veranstaltung ordnet sich ein in das LfULG-Leitprojekt »Landwirtschaft in Sachsen – kompetent und verantwortungsvoll«.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
09:15 Uhr	<b>Anwendungsbestimmungen im Gesundheitsschutz Programm »Perspektive Pflanzenbau«</b> Dr. Mark Winter, Industrieverband Agrar e.V.
10:00 Uhr	<b>Biobett Salbitz – ein Jahr Praxiserfahrung</b> Anke Hoppe, LfULG
10:25 Uhr	<b>Schädlinge im Getreide ... und immer wieder etwas Neues</b> Birgit Pölit, LfULG
10:55 Uhr	<b>PAUSE</b>
11:15 Uhr	<b>Alternativen zum Glyphosateinsatz auf der Stoppel – ein Projekt in Thüringen</b> Katrin Ewert, Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Thüringen
12:00 Uhr	<b>Möglichkeiten zur Bewirtschaftung ohne Glyphosat</b> Friedrich Hesse, Landwirtschaftsbetrieb Friedrich & Stefan Hesse GbR Malschwitz OT Dubrauke
12:25 Uhr	<b>Ist der Verzicht auf Glyphosat im Mulchsaatverfahren bei Mais möglich?</b> Dr. Ewa Meinlschmidt, LfULG
12:45 Uhr	<b>Zusammenfassung, Schlussworte</b> Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
<b>Moderation:</b>	Dr. Uwe Bergfeld, LfULG